

Wichtige Schritte für eine bessere Vereinbarkeit von Studium und Militär

Berner KMU und die Kantonal Bernische Offiziersgesellschaft sind über die neusten Entwicklungen, welche eine bessere Vereinbarkeit von Studium und Militär aktiv fördern, sehr erfreut. Während die Berner Fachhochschule seit September die militärische Fachausbildung anerkennt, plant die Universität Bern in Zukunft die militärische Führungsausbildung anzurechnen. Ein Erfolg, der sich auch Berner KMU mit auf die Fahne schreiben lassen kann, weil sich Direktor Christoph Erb im Hintergrund immer wieder aktiv dafür eingesetzt hat.

Die Vereinbarkeit von Militärdienst und Studium ist für Berner KMU und die Kantonal Bernische Offiziersgesellschaft ein wichtiger Bestandteil im Kampf gegen den Fachkräftemangel und für die Entlastung der KMU. Dass die Berner Fachhochschule am 20. September diesen Vertrag unterschrieben hat, macht Christoph Erb stolz: "Dieser Vertrag hat Pioniercharakter. Für die KMU-Wirtschaft ist es sehr wichtig, dass in Zukunft ein Teil der militärischen Ausbildung angerechnet werden kann." Miliz Oberst Francesco Rappa, Präsident Kantonal Bernische Offiziersgesellschaft und Präsident Landesteil Emmental Berner KMU, betont: "Die geplante Anrechnung von militärischen Fach- und Führungsausbildungen bei Studienlehrgängen sind begrüssenswert. Damit wird nicht nur die Motivation Militärdienst zu leisten gefördert. Ebenfalls werden diese Anreize Kader-Bestandes Lücken schliessen, ja sogar deren Qualität verbessern. Schlussendlich profitieren auch Gesellschaft und die Unternehmen. Sie erhalten in verkürzter Zeit top ausgebildete, motivierte und engagierte Mitarbeiter und Kader."

Die am Freitag kommunizierte Anerkennung der militärischen Führungsausbildung durch die Pädagogische Hochschule und die Universität Luzern ist ein weiterer wichtiger Schritt. Umso mehr, als dass mit den Universitäten Zürich, St. Gallen und Neuenburg ebenfalls bereits Anerkennungsvereinbarungen bestehen und die Universitäten Bern und Basel diese Anrechnungsmöglichkeiten ans Studium in Zukunft ebenfalls einführen werden.

Für zusätzliche Auskünfte: **Christoph Erb, Direktor Berner KMU, Tel. 034 420 65 65**
Francesco M. Rappa, Präsident Kantonal Bernische Offiziersgesellschaft, Tel. 079 550 10 56

14. November 2016